

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0059/16	Datum 19.02.2016
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	01.03.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.04.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	21.04.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014/2015 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2015 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 112.426,33 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR festzustellen;
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 23.755,96 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 26.241,00 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung zu erteilen;
 - für das Geschäftsjahr 2015/2016 den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2016
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2015 erhielt vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2014 bis 31.03.2015 ist als Anlage 4 beigefügt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2014/2015 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR (Vj. 13.886,36 EUR) ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter wird nachfolgende Aussage getroffen:

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Zwar konnten die Umsatzerlöse durch höhere Einnahmen aus Budenmieten und Standgeldern um insgesamt 6,9 Tsd. EUR gesteigert werden, durch einen hierzu überproportionalen Anstieg der betrieblichen Aufwendungen um 23,3 Tsd. EUR hat sich das Betriebsergebnis um 11,4 Tsd. EUR auf 4,0 Tsd. EUR vermindert. In den betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für Gas, Strom und Wasser um 6,3 Tsd. EUR sowie übrige Fremdleistungen um 6,9 Tsd. EUR gestiegen.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist durch die um 24,6 Tsd. EUR gestiegene Bilanzsumme von 55,6 % auf 45,6 % gesunken.

Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der BilanzAktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>1,00 EUR</u> (Vj. 1,00 EUR)
--	-----------------------------------

Die Bilanzposition beinhaltet den Erinnerungswert der angeschafften EDV-Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>17.199,00 EUR</u> (Vj. 18.602,00 EUR)
--------------------	---

Die Sachanlagen betreffen andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>9.682,43 EUR</u> (Vj. 12.913,20 EUR)
---	--

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der Berechnung von Stromkosten an Marktbeschicker und wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 1.555,00 EUR abgesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände 21.805,05 EUR
(Vj. 15.358,57 EUR)

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz-, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 61.536,61 EUR
(Vj. 38.492,28 EUR)

Der Kassenbestand beträgt 5.375,72 EUR und der Bankbestand auf dem Kontokorrentkonto des Kreditinstitutes 56.160,89 EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten 2.202,24 EUR
(Vj. 2.383,73 EUR)

Unter diesem Posten werden im Wesentlichen Abschläge für Strom periodengerecht abgegrenzt.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR
(Vj. 25.000,00 EUR)

Zum 31.03.2015 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Steuerrückstellungen 3.256,32 EUR
(Vj. 2.948,76 EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen Gewerbesteuer und noch nicht fällige Umsatzsteuer.

Sonstige Rückstellungen 11.067,00 EUR
(Vj. 10.000,00 EUR)

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten (7.567,00 EUR) sowie die Rückstellungen für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten (1.500,00 EUR), für die Künstlersozialabgabe (1.550,00 EUR) und für den Resturlaub (450,00 EUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 16.216,66 EUR
(Vj. 1.998,42 EUR)

Die Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus Entgelten für den Bezug von Strom von der SWM GmbH & Co. KG.

Sonstige Verbindlichkeiten 30.645,35 EUR
(Vj. 24.047,64 EUR)

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Kautionen für Weihnachtsmarktstände (13,3 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (3,7 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsbeiträgen (2,4 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (1,8 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten bezüglich Weihnachtstaler (5,3 Tsd. EUR), Überzahlungen von Marktbesckickern (0,1 Tsd. EUR) und übrige sonstige Verbindlichkeiten (4,0 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 503.022,50 EUR
(Vj. 496.128,98 EUR)

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (255,3 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (111,7 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (39,2 Tsd. EUR), Budenmieten (32,3 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (23,5 Tsd. EUR), Müllentsorgung (27,2 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen (13,8 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge 9.078,39 EUR
(Vj. 5.447,86 EUR)

Ausgewiesen werden Erträge aus Weihnachtswaren/-bäumen (7,2 Tsd. EUR), Vereinnahmungen von Kautionen (0,9 Tsd. EUR), aus Herabsetzungen von Wertberichtigungen (0,5 Tsd. EUR), aus der Auflösung von Rückstellungen (0,4 Tsd. EUR) und sonstige Erträge (0,1 Tsd. EUR).

Materialaufwand 412.943,15 EUR
(Vj. 392.012,63 EUR)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe (0,6 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (412,3 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2014 ausgewiesen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich aus Gas/Strom/Wasser (78,8 Tsd. EUR), Hüttenmieten (34,4 Tsd. EUR), Werbung (34,3 Tsd. EUR), Gebühren für die Nutzung der Fläche (24,3 Tsd. EUR) und Übrige (240,5 Tsd. EUR) zusammen. In den übrigen bezogenen Leistungen sind u. a. Aufwendungen für Elektroarbeiten, Programme sowie Event-Marketing erfasst.

Personalaufwand 32.972,08 EUR
(Vj. 32.979,01 EUR)

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

Abschreibungen 1.403,00 EUR
(Vj. 1.460,00 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 60.934,83 EUR
(Vj. 59.245,90 EUR)

	2014/15 EUR	2013/14 EUR
- Bürokosten	31.600,00	31.600,00
- Rechts- und Beratungskosten, Buchführung	14.355,75	14.443,35
- Dekoration	3.462,00	5.045,17
- Forderungsverluste	1.908,76	1.466,21
- Versicherungen	1.580,32	1.580,32
- Provisionen	1.214,29	0,00
- Porto, Telefon	799,70	1.130,78
- Repräsentation, Bewirtung, Geschenke	738,55	448,69
- Beiträge und Abgaben	586,78	457,61
- Instandhaltung Außenanlage	0,00	1.146,00
- Reisekosten	0,00	480,51
- Übrige	4.688,68	1.447,26
	<u>60.934,83</u>	<u>59.245,90</u>

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

1.362,79 EUR
(Vj. 1.992,94 EUR)

Die Position beinhaltet Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für 2015.

Zusammenfassung

In fernschriftlicher Abstimmung empfohlen im Januar 2016 die Vertreter der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH einstimmig dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg den geprüften Jahresabschluss zum 31.03.2015 festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR in der Gesellschaft zu belassen und auf neue Rechnung vorzutragen sowie dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung zu erteilen (Anlage 5).

Im Februar 2016 hat die Gesellschafterversammlung in fernschriftlicher Abstimmung einstimmig beschlossen, dem Stadtrat die Bestellung des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters Herrn Hans-O. Rühmkorb als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2015/2016 (3. Prüfung) vorzuschlagen (Anlage 6).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 112.426,33 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.485,04 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 23.755,96 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 26.241,00 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2014/2015 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2015 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren sind die Umlaufbeschlüsse der Gesellschafterversammlung vom Januar und Februar 2016 beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2015
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.03.2015
- 4 Lagebericht
- 5 Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung vom Januar 2016 zum Jahresabschluss
- 6 Umlaufbeschluss der Gesellschafterversammlung vom Februar 2016 zum Wirtschaftsprüfer